

+++ dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++

# Cormoran Black Bull Spinning

Tester: Jan Lock • Testdauer: 12 Monate



## Erster Eindruck

Wow, obwohl ich gerade erst einen Teil der mittleren, 2-geteilten Spinnrute in Händen halte, bin ich begeistert! Denn der Korkgriff ist angenehm schlank, nicht zu lang, sauber gespachtelt und verklebt. Er könnte ohne Weiteres zu einer wesentlich teureren Rute gehören. Auch zusammengesteckt macht die anthrazitfarbene und 180 g leichte Black Bull mit ihren dunkelroten Ringbindungen einen edlen Eindruck. Die Rolle sitzt bombenfest im handlichen Schraubrollenhalter, und schon drille ich kompromisslos den Fernsehsessel. Der Blank der Kohlefaser-Gerte biegt sich bis in den Griff und gibt dabei keinerlei ächzende oder knackende Geräusche von sich.

## Testphase

An der Flensburger Innenförde kommt die Black Bull Spinning dann zu ihrem ersten Praxiseinsatz - beim Meerforellenangeln. Die für diese Angelei zwar eher unterdimensionierten 2,70 m feuern jedoch das gesamte Pogramm gängiger Küstenköder erfreulich weit und präzi-

se in die Ostsee; das Wurfgewicht von 20 bis 60 g lässt eine große Köder-Bandbreite zu. Nach 3 Tagen salziger Schwerstarbeit ohne Fischkontakt zeigen die stabilen Doppelstegringe keine Korrosion und haben sich die Pflege mit Öl wirklich verdient.

Mitte März dann der erste, lang ersehnte Ruck während der



Jan Lock präsentiert einen **77 cm langen Hecht**, der sich einen schwarzen Twister packte.

Testphase. Hinter dem Sieg-Wehr hat eine feiste Bachforelle den Mepps genommen. Vorsichtig drille ich den Fisch zum Ufer. Das bereitet mir keine Probleme, denn die Rutenspitze der Black Bull federt das wilde Kopfschütteln gut ab.

Während der weiteren Monate kann ich mit der mit SIC-Ringen versehenen Gerte von Comoran

Rapfen, Barsche und fette Döbel landen. Im Sommer beweist der Blank sogar beim nächtlichen Grundangeln auf Aal Bären- bzw. natürlich Bullenkräfte. Fehlt nur noch eine Auseinandersetzung mit Meister Esox!

Peng! Mit einem lauten Knall reißt die Schnur. Weihnachtlich glitzernd hängt am 17. Dezember der teure Hechtspinner mitsamt Stahlvorfach unerreichbar in den Ästen über dem Wasser. Mist, in der Köderbox finde ich kein neues Stahlvorfach mehr. Also knote ich einen kleinen schwarzen Twister an die 0,25er Schnur. Es kommt, wie es kommen muss...

Direkt nach dem ersten Wurf schraubt sich ein guter Hecht aus dem Wasser, der den Köder voll genommen hat. Nach ein paar wirklich aufregenden Minuten hebe ich glücklich einen 77 cm langen Hecht aus dem Wasser. Der Bann ist gebrochen! Die Black Bull hat somit alle Bewährungsproben bestanden - mit Bravour! ■

## Fazit:

*Die Black Bull Spinning besticht durch ihre sehr gute Verarbeitung und ihr hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis. An der 2-teiligen Rute wird jeder Spinnfischer seine Freude haben!*

## Steckbrief:

*Nahezu unzerbrechliche, 2-teilige Kohlefasererrute mit speziellem Hypertec-Verbundverfahren, Länge: 2,70 m, Transp.-Länge: 1,39 m, Wurfgewicht: 20 bis 60 g, Gewicht: 180 g, Korkgriff, SIC-Ringe, Preis: ca. 110 Euro. Mehr Infos unter [www.daiwa-cormoran.de](http://www.daiwa-cormoran.de)*



# Test the best

## Kämpferherz?

**Ein echtes Kraftpaket wartet dieses Mal auf 20 Raubfisch-Leser: die D.A.M. Quick Effzett FDS 440. Sichern Sie sich eine der neuen Sationärrollen!**

**D**ie Quick Effzett FDS 440 ist eine kompromisslose Kampfmaschine“, bewirbt D.A.M. seine neue Rollenserie. Die technischen Daten: 4 Kugellager, S-Kurven-Hubsystem, Gehäuse aus Duraluminium, Multi-Disc Heckbremse, Micro-Bremsjustierung, Edelstahllachse, Bügel mit Rast-Funktion, Anti-Twist-Schnurlaufröllchen, Rotor mit Anti-Vibro-System, Metall-Weitwurfspule, Ersatzspule.

Eine besondere technische Finesse der Quick Effzett: ihre Kampfbremse. Durch den am Heck sitzenden Kampfbremsenhebel kann man die voreingestellte Bremskraft blitzschnell und stufenlos bis um ca. 50% verringern oder verstärken. Die Gefahr eines Schnurbruches durch Überlastung oder plötzlicher Flucht des Fisches ist somit gleich Null!

Uns interessiert natürlich, wie sich die Rolle in der Praxis schlägt. Zum Test bereit steht das Modell FDS 440, das eine Übersetzung von 1:4,9



Ermöglicht eine schnelle Reaktion: **die Kampfbremse** der Quick FDS.



hat und 100 m 0,40er Schnur fasst. Konzipiert wurde diese Rolle zum Spinnfischen mit dehnungsarmen geflochtenen Schnüren.

Wenn Sie Tester der Quick Effzett FDS von DAM sein möchten, dann schicken Sie eine Postkarte an: Redaktion „DER RAUBFISCH“, Stichwort: „Test the best/DAM Quick Effzett FDS“, PF 1363, 56379 Nassau. Per E-Mail klappt's natürlich auch: [angelika.stepp@paulparey.de](mailto:angelika.stepp@paulparey.de)

**Unter den Bewerbern lösen wir 20 Tester aus. Einsendeschluss ist der 30. April, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiter Infos zur Rollen finden Sie unter [www.dam.de](http://www.dam.de)**



Wartet auf ihren Test, die neue **Quick Effzett FDS 440** - seien Sie dabei!



**Bonbon:** Jeder Tester erhält zusätzlich von D.A.M. eine 250-m-Spule der 0,19er Geflochtenen Imperial Performance Braid oder die Monofile Imperial Spin in 0,33 mm.